

# Arader Zeitung

Inseratpreise: Der Quadratmeter kostet auf der Inforsatzseite Lei 4 und auf der Textseite Lei 6. „Kleine Anzeigen“ das Wort Lei 3, fettgedruckte Wörter werden doppelt berechnet. — Einzelnummer Lei 4. —

Bezugspreise (Vorauszahlung): für jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag ganzjährig Lei 400, für Amerika 4 Dollar, sonstiges Ausland Lei 700. — Für die ärmere Bevölkerung wöchentlich nur einmal am Sonntag, ganzjährig Lei 200.

Schriftleitung und Verwaltung  
Arad, Ecke Fischplatz.  
Fernsprecher Nr. 6/39. Fernsprecher 6/39.

Inseratpreise: Der Quadratmeter kostet auf der Inforsatzseite Lei 4 und auf der Textseite Lei 6. „Kleine Anzeigen“ das Wort Lei 3, fettgedruckte Wörter werden doppelt berechnet. — Einzelnummer Lei 4. —

109. Folge. Arad, Sonntag, den 31. August 1930. 10. Jahrgang.

## Das Minderheitsgesetz

wird noch immer studiert, aber nicht gemacht.

Wie aus Bukarest gemeldet wird, führt Staatssekretär Ghita Pop, der Verfasser des Minderheitsgesetzes, auf Urlaub ins Ausland. Während seines Aufenthaltes wird er neue Daten für die Vorbereitung des Minderheitsgesetzes sammeln. Kein Wunder, wenn auch die letzten Hoffnungen der Minderheiten in unserem Lande schwinden. Seit Jahren wir nichts anderes getan, als Versprechungen gemacht.

## Averescu ist

gegen die Diktatur, weil er davon überzeugt ist, daß nur seine Partei das Land glücklich machen kann...

Bukarest. Marschall Averescu befindet sich derzeit im Bad Kissingen und scheint bei der großen Hitze, die in einem solchen Kurort herrscht, von Zeit zu Zeit Blähungen zu haben, welchen er Luft machen muß. Kürzlich hat er in seinem

Blatte der „Intreptarea“ einen Artikel geschrieben, in welchem er sich abwechslungshalber gegen die Diktatur auspricht und erklärt, daß selbst ein Konzentrationskabinett nicht das Richtige wäre. Das Ende des ganzen Artikels geht dahin, daß es einzig und allein nur eine Partei in unserem Lande gibt, die verwirklichen wäre zu regieren und diese Partei wäre: die Averescu-Partei.

Man kann von einem wahren Glück sprechen, daß die Partei dieses alten Genialisten nur auf dem Papier besteht und erst dann sichtbar wird, wenn Averescu die Kabinettsbildung in der Tasche hätte. Bis dahin kriechen die verschiedenen Bratenriecher in allen denkbaren Variationen herum, damit sie sich irgendwie doch an den Fleischtopf schleichen können.

## Vintila Bratianu

wieder im Lande.  
Vintila Bratianu, Chef der Liberalen Partei, ist im Lande eingetroffen und hat sich auf sein Gut Mihaesti begeben.

Die erste Zusammenkunft wird mit Duca sein, dessen Gut nicht weit entfernt im Komitat R. Balcea liegt. Bei den letzten Tagen werden sich die beiden Liberalen Führer gemeinsam nach Bukarest begeben.

## Wer wohl daran

verdient hat?

Bukarest. Wie bekannt, hat die Regierung mit der englischen Firma Stevard einen Vertrag auf Herrichtung der rumänischen Straßen geschlossen.

Die Arbeiten hätten bereits in Angriff genommen werden müssen, da stellte sich heraus, daß die genannte Firma kein Geld hat.

Verkehrsminister Manolescu erklärte nun, die Regierung werde gegen die vertragsbrüchige Firma eine Schadenersatzklage erstatten, wenn nicht diese ihren Verpflichtungen nachkommt und man vermutet, daß wieder im Hintergrund irgend ein Vermittler bei der Konzessionsverteilung verdient hat.

## Eine neue Regierung

mit Mihalache an der Spitze, ohne Parlamentswahlen. — Nicht nur Bajda, sondern auch Maniu muß ausgetauscht werden.

Bukarest. Die Blätter besaßen sich lebhaft mit der innenpolitischen Lage und den bevorstehenden Ereignissen. „Cubantul“ schreibt in diesem Zusammenhange einen großen Artikel, in welchem das MIHALACHE Blatt feststellt, daß es heute nicht mehr genügt, wenn Innenminister Bajda seinen Platz räumt.

Jetzt fordert es die Lage, daß eine neue Regierung komme, doch nicht unter dem Präsidium Maniu's. Das Blatt erklärt, jedwedes Mitglied der Regierung kann ein Kabinett bilden, mit Ausnahme Maniu's.

Diese Ueberzeugung hat insbesondere

in den letzten Tagen an Kraft gewonnen — stellt „Cubantul“ fest —, als die Minister Manolescu und Madgearu über die Projekte der wirtschaftlichen Reorganisation des Landes in Zwist gerieten. Die neue Regierung muß sich jedoch auf das jetzige Parlament stützen und so sind keine neuen Wahlen zu erwarten.

In politischen Kreisen glaubt man, daß Mihalache der neue Regierungschef sein wird und Maniu selbst will, daß innerhalb 10 Tagen die Lage geklärt ist oder er dankt nun schon zum fünften Mal ab. Falls der König auch diese Abdankung nicht annehmen sollte, so bleibt die Maniu-Regierung unmberruslich bis Frühjahr.

## Militärregierung in Peru.

Woller Sieg des Aufstandes. — Der Präsident gefangen.

Santiago de Chile. Die Militärrevolte in Süd-Peru hat mit dem Sieg der Revolutionären geendet. Nur in der Stadt Arequipa ist es zu blutigen Straßenkämpfen gekommen. Die Aufständischen haben die Befestigungsanlagen rings um die Stadt besetzt, wobei ihnen zahlreiche Geschütze in die Hände fielen.

Die Regierung ist zurückgetreten und Oberst Castello hat ein Diktaturkabinett gebildet. Ueber ganz Peru ist der Belagerungszustand verhängt worden. Der Umsturz hat sich buchstäblich über Nacht vollzogen. Die Bevölkerung, die am Morgen von der geänderten Lage erfuhr, leistete nirgends ernsthaften Wider-

stand und nimmt die Diktatur als selbstverständlich hin. Die Führer der Aufständischen werden sich von Arequipa nach Lima begeben, um ihre Stellen in der Regierung zu übernehmen.

Newhorl. Der gestürzte Präsident der Republik Peru, der an Bord des Panzerkreuzes „Almirante Grau“ nach Panama zu entkommen suchte, wurde von den Aufständischen gefangengenommen. Er wird voraussichtlich mit seinen politischen Freunden vor ein Kriegsgericht gestellt werden, wo er sich gegen die Beschuldigung, das Land verfassungswidrig regiert zu haben, zu rechtfertigen haben wird.

## Spionageaffäre in Ungarn

Selbstmordversuch eines Generalstabsmajors.

Budapest. In Ungarn ist gegenwärtig eine sensationelle Spionageaffäre Tagesgespräch. Im Mittelpunkt der Affäre steht der Husarenmajor Anton Horvath von Eszreg, der in der Nacht auf Sonntag im Militärgefängnis von Segebin einen Selbstmordversuch unternommen hat.

Horvath lenkte die Aufmerksamkeit der Militärbehörden dadurch auf sich, daß er in den letzten Monaten ein verschwenderisches Leben führte und auch seinen Dienst nicht mehr mit den nötigen Willkürer versah. Er wurde mehrere Monate hindurch beobachtet. Die Militärbehörden konnten während dieser Zeit feststellen, daß Horvath besonders viel mit der Frau eines rumänischen Kaufmannes aus Großwardein verkehrte. — Zunächst wurde eine Liebesaffäre vermutet. Später aber wurde ermittelt, daß die Frau Mitglied einer rumänischen Spionageorganisation sei und daß sie vom Husarenmajor Horvath verschiedene Reservatalken des Honvedministeriums übernommen und ihm dafür wiederholt größere Geldebeträge übergeben hatte.

Als genügend Beweismaterial gegen den Major vorlag, wurde er verhaftet

und in das Militärgefängnis eingeliefert, wo er sich nun mit Sublimatpastillen zu vergiften suchte. Sein Zustand ist schwer, aber nicht lebensgefährlich.

Die mit Horvath zugleich verhaftete Großwardeiner Frau, die 30-jährige Ella Grünwald war nur sechs Tage in Haft, da sich herausstellte, daß sie von den Absichten des Majors keinerlei Kenntnis hatte.

Der infolge seines Selbstmordversuches schwer erkrankte Major ist in vollem Umfang geständig und gab an, daß er die Bekanntschaft der Frau dazu ausnützen wollte, um mit den Vertretern der Rumänen Entente in Verbindung zu kommen.

## Ein Dorf abgebrannt.

Aus Cratova wird gemeldet: In dem zirka sechzig Kilometer von Cratova gelegenen Dorfe Goitea-Mare ist ein Feuer ausgebrochen, welches so gefährlich um sich griff, daß dreihundzwanzig Bauernwirtschaften niederbrannten. Der Schaden ist ein ungeheurer.

## Einwechslung

der 20 und 5 Leinoten bis 3. September verlängert.

Wie berichtet, haben sich um die Einwechslung der 20 und 5 Leinoten Schwierigkeiten ergeben, indem laut der Verfügung der Nationalbank, diese Papiergehälter Ende August aufhören gefehltes Zahlungsmittel zu sein und bis zu diesem Termin auch der Austausch der Banknoten zu erfolgen hat. Wir haben auf die Unmöglichkeit der Durchführung dieser Art der Banknoteneinziehung und Einwechslung bereits hingewiesen und die Abänderung dieser Verfügung gefordert.

Wie wir heute von der Filiale der Nationalbank erfahren, ist nun von der Bukarester Zentrale die Mitteilung eingetroffen, wonach die Zweiganstalten bis einschließlich 3. September die 20 und 5 Leinoten umzutauschen haben.

Wir machen unsere Leser auf diesen Umstand ausdrücklich aufmerksam, damit jeder bis zu diesem Zeitpunkt seine 20 und 5 Lei Papiernoten eintauscht. Möglich ist ja, daß noch ein Verlängerungstermin herausgegeben wird, auf welchen man jedoch mit Bestimmtheit nicht rechnen darf.

## Junian — operiert.

Wie aus Cratova telephoniert wird, wurde Justizminister Junian im Staatshospital von Cratova einer Blinddarmoperation unterzogen. Die Operation ist gut gelungen.

## Schwindel mit 1-Leistücken

in Budapest.

Die Budapester Polizei verhaftete den 19-jährigen rumänischen Schiffsjungen Nicolae Chirita, der mit einem Schiff aus Galaz nach Budapest gekommen war und der Reihe nach in den Budapester Automatenbuffets Ein-Leistücke hineingeworfen hat, worauf er fröhlich die Nahrungsmittel verzehrte. Diese Selbststücke haben dasselbe Gewicht wie die 20 Hellerstücke, auf die die Automaten eingerichtet sind. Man fand bei Chirita Ein-Leistücke in großer Menge.

## Französische Ma über

an der italienischen Grenze.

Paris. Der Abmarsch der französischen Truppen nach der italienischen Grenze, wo am 1. September die großen Herbstmanöver stattfinden, hat bereits begonnen. Die Blätter stellen fest, daß die Gegend des italienischen Grenzgebietes, wo jetzt 50.000 Soldaten konzentriert werden, bereits so aussieht, als wäre sie in unmittelbarer Nähe des Kriegsschauplatzes.

## Ausbau des Bukarester Nordbahnhofes

Bukarest. Der andauernd zunehmenden Verkehr des Bukarester Nordbahnhofes erforderte unbedingt einen Ausbau dieser Station. Die Bahnverwaltung beschloß, die Erweiterungsarbeiten in lizitativem Wege zu vergeben. Die diesbezügliche Verhandlung wird am 15. September bei der Generaldirektion der Staatsbahn stattfinden. Die Arbeiten wurden mit einer Summe von vier- und zwanzig Millionen Lei präliminert. Reflektanten haben ein Neugeld von 1.200.000 Lei zu deponieren.







# Wer kennt Jakob Hermann

in Kanada?

Unter den vielen faulen Zahlern die ihre Bezugsgebühren für unsere Zeitung schuldig bleiben, trägt Jakob Hermann, der Jahre hindurch in Niagara Falls Ont. in der 168. Roberts Str. in Canada gewohnt hat und unsere Zeitung zugestellt erhielt, die Krone. Der Mann schuldet uns 1,738 Lei oder 11 Dollar. Als wir ihn nun ersuchten, er möge doch seiner Pflicht einer Zeitung gegenüber, die im Kampfe für Wahrheit und Recht steht nachkommen, kam unser Schreiben mit dem Vermerk zurück, daß er unbekannt ist. Nachdem wir annehmen, daß Jakob Hermann ein Schwabe aus dem Banat ist und drei Jahre unser Blatt bezogen hat, so wären wir sehr dankbar, wenn ein Leser uns näheres über ihn, eventuell seine Adresse, mitteilen würde, damit wir ihn klagen können.

Am billigsten kauft man  
jezeit im Modewarenhaus

## STRASSER, ARAD,

gegenüber der Lutherischen Kirche.  
Mitglied der Verkaufsgesellschaft für  
Kaufzahlungen der

**CONSUM**  
Korackedelmi r. L. Arad.

# Der angeschossene Morizfelder Bankräuber.

wurde im Araber Spital schon geheilt und hat angeblich noch mehrere Verbre-  
chen auf dem Gewissen.

Wir berichteten vor einem Monat über den Einbruch bei der „Schwäbischen Handelsbankfiliale“ in Morizfeld, wo der Zigeuner Balca Boc von dem Kassier Benedikt Rothas angeschossen u. ins Araber Spital gebracht wurde.

In der verhängnisvollen Nacht ist eine Truppe Zigeuner teilweise bewaffnet in das Banklokale eingebrochen und bohrten bereits fest an der Kassa als der Kassier Benedikt Rothas erwachte und mit seinem Jagdgewehr in der Hand Alarm schlug. Einige Augenblicke später war das Banklokale von Nachbarn umzingelt und die fest arbeitenden Zigeuner nahmen Reißaus. Rothas pfeiferte aber die ganze Schrotladung seines Jagdgewehrs einem Zigeuner in das Gesicht, der zwar weiter lief, jedoch ungefähr 100 Schritte von der Bank zusammenstürzte.

Der Angeschossene erhielt die ganze Schrotladung durch das eine Auge in den Kopf und wurde in das Araber Spital gebracht, wo man ihm die Schrotkörner herausoperierte und ein Glasauge einsetzte. Gestern wurde nun der angeschossene Bankräuber aus dem Spital entlassen und der Staatswachtshaft überstellt, wo man in ihm gleichzeitig einen Mitbeteiligten jener Zigeunerbande erkennen will, die vor 3 Jahren den Nachwächter des Aufrecht'schen Holzplatzes in Arab ermordet und die Kassa ausgeraubt haben.

Der Einbrecher hat den Mord bisher noch nicht eingestanden, wird sich wahrscheinlich bis zur Hauptverhandlung über den Morizfelder Bankraub auch über den Araber Mord erinnern u. seiner gerechten Strafe diesmal nicht entgehen.

# Eine Skizze Ihres Lebens gratis.

„Sie können Ihre Sorgen verjagen“  
sagt der berühmte Astrologe.

Eine Skizze oder eine Beschreibung des Lebens ist für eine vernünftig denkende Person so wichtig wie die Meereskarte für den Seemann. Warum wollen Sie mit verbundenen Augen umhergehen, wenn Sie durch einen einfachen Brief die genaue Information erhalten können, welche Sie zum Glück und zum Erfolg führen kann?

Vorher gewarnt ist vorher gerettet.

Prof. Korroy wird Ihnen sagen, wie Sie Erfolg haben können, welches Ihre günstigen und ungünstigen Tage sind, wann Sie ein neues Unternehmen beginnen oder eine Reise antreten sollen, wann und wen Sie heiraten, wann Sie um Vergünstigungen fragen. Investitionen machen oder spekulieren sollen. Dies alles und vieles andere kann aus Ihrer Lebenskarte ersehen werden.



Mme. C. Serbagnet, Villa Petit Paradies, Alger, sagt:

„Ich bin mit meinem Horoskop vollkommen zufrieden, das mit großer Genauigkeit vergangene und jetzige Tatsachen enthüllt, getreu die Züge meines Charakters und meinen Gesundheitszustand anzeigt, diskret den Schleier der Zukunft lüftet und sehr wertvollen Rat hinzufügt. Die Arbeit des Prof. Korroy ist wunderbar.“

Um eine kurze Skizze Ihres Lebens gratis zu erhalten, wollen Sie einfach den Tag, Monat Jahr und Ort Ihrer Geburt angeben. Schreiben Sie deutlich und unbedingt eigenhändig Ihren Namen und Adresse und senden Sie Ihre Angaben sofort an Prof. Korroy. Wenn Sie wollen, können Sie 20 Lei beifügen (keine Geldmünzen einschließen) zur Bestreitung des Portos, der Schreibgebühren usw. Adresse: Korroy, Dept. 8082 F. Emmastraat 42. Haag (Holland). Briefporto nach Holland: 10 Lei.

# Zeit, Geld und Argernis

ersparen sich unsere Abonnenten, wenn sie mit den noch in ihrem Besitze befindlichen 20 und 5 Leubanknoten auf die Post gehen und ihre Bezugsgebühren an die „Araber Zeitung“ schicken.

# „Sanctanna und Buttenbrunn

suchen wir, um unsere vielen Leser pünktlicher bestreibern zu können je einen Zeitungsaussträger, der auch gleichzeitig das Inkasso besorgt. Nur ernste Leute, die wöchentlich drei halbe Tage zu diesem Zweck frei haben und in jeder Hinsicht pünktlich sind, mögen sich melden.

# Zum Konkurs

in Tschalowa.

Der Temeschwarer Gerichtshof verhängte über die Firma Jibor Kraus und Frau in Tschalowa den Konkurs. Forderungen sind bis 6. September anzumelden; deren Liquidierung wird am 30. September, die Wahl des Gläubigerausschusses soll am 4. Oktober stattfinden. Masseverwalter ist der Advokat Dr. Joan Jonescu in Tschalowa.

Kirch-Weihe in Gurahonj. Sonntag wird Bischof Augustin Pacha die Gurahonjer Kirche einweihen. Nachher findet ein Bankett für 200 Personen statt.

# Achtung Neuarader Leser!

In den nächsten Tagen wird unser Zeitungsaussträger in Neuarad, Herr Stoh, das Inkasso besorgen und die Quittungen präsentieren. Wir bitten unsere g. Abonnenten die mit den Bezugsgebühren im Rückstande sind und für das fällige Halbjahr noch nicht bezahlt haben, das Geld vorzubereiten und Herrn Stoh es anzubereiten.

\*) Ärztliche Nachrichten. Dr. Varna Koranyi Spezialist der Dermatologie und Urologie ist von seiner Auslandsreise zurückgekehrt. Arab, gew. Verengy-Casse Nr. 10.

# Auf zur Kirchweih!

Engelsbrunn feiert morgen Sonntag den 31. August sein Kirchweihfest in gebräuchlicher Weise, welches durch den Aufmarsch von 25 Straußpaaren verschönert ist. Aus diesem Anlasse findet im großen

## Ballhause

heute Samstag abend, vorgetragen von der Vogelischen Musikkapelle und Sonntag nachmittag, vorgetragen von der Blanschischen Knabentapelle ein

## Konzert

Konzert. Nachher jedesmal Tanz bis in der Früh. Für ausgezeichnete Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt.  
Nikolaus Zauner, Gastgeber.

Fester sahte Horst Violetts Hand. Dann kam es von seinen Lippen:

„Ich fange dich mit beiden Armen auf!  
So klammert sich der Schiffer endlich noch  
Am Felsen fest, an dem er scheitern sollte.“

Welse hatte er die Verse Goethes gesprochen. — Ungehört war Wilkins zu den beiden getreten.

„Sie irren, mein junger Freund“, sagte er ernst, „wenn Sie den trügerischen Felsen von Monaco wirklich meinen sollten! — Das Schiff nimmt den Kurs nach Westen! Und dort werden Sie, wie ich hoffe, einen neuen Felsen finden, auf den man in Ruhe bauen kann! Wenn Sie erst gelernt haben, daß man durch Arbeit die Frucht dieser Erde in Nahrung für Tausende, in Leben, und dieses Leben für sich selber in Gold verwandeln kann.“

„Ich will Ihr Schüler werden. Vater!“ erwiderte Horst. Und seine Worte klangen in dieser Stunde zum ersten Male, als kämen sie aus innerster Ueberzeugung.  
— Ende —

# Lynchjustiz in Amerika. Die empörte Menge erhängt die Beschuldigten Neger.



In Marion im Staate Indiana wurden kürzlich zwei junge Neger angeklagt, ein amerikanisches junges Mädchen mißbraucht und getötet zu haben. Die

empörten Bewohner der Stadt entführten daraufhin die Neger nachts aus dem Gefängnis und hängten sie kurzerhand auf.

# Die 100-Dollarnote

Roman von Edward Stillebauer

vertriebt by Martin Feuchtwanger, Halle (Saale).

(25. Fortsetzung und Schluß.)

Nachdruck verboten.)

Horst schwieg. Noch immer hatte er keine Ahnung davon, wo dieser spleenige Amerikaner denn eigentlich hinaus wollte! Deshalb zog er es vor, auf diese Frage nichts zu erwidern, sondern mit gespannter Erwartung den weiteren Ausführungen Wilkins' zu lauschen. Und diese folgten denn dieser Frage auch auf dem Fuße.

„Wenn ich mich recht entsinne, Herr Graf, dann waren es etwa dreihunderttausend Frank, die Sie gestern während unserer Abwesenheit in Nizza an der Roulette verloren haben?“

„Das habe ich Ihnen rückhaltlos anvertraut, Mister Wilkins!“

„Und ich danke Ihnen nochmals für Ihre Offenheit, weil die Offenheit die einzige Basis ist, auf der ich Geschäfte abzuschließen pflege. Dreihunderttausend Frank sind eine große Summe für den, Herr Graf, der sich dieses Geld durch seine Arbeit verdienen will. Aber ich will Ihnen die Gelegenheit geben, dieses Geld zu verdienen. Sie waren auf dem Wege nach Amerika! Werden Sie Direktor meiner Getreidemagazine in Milwaukee! Ich zahle Ihnen zehntausend Dollar Gehalt und Sie erhalten eine Lantime von einundhalb Prozent!“

Momentan stuchte Horst. Aber sein klarer Verstand sagte ihm doch, daß es wohl in der Lage, in der er sich eben befand, das klügste sei, zunächst auf die Schrecken des alten Mannes, wie er dessen Vorschläge eben noch in seinem Innern nannte, einzugehen. Deshalb fragte er:

„Können Sie mich denn für einen solchen Posten geeignet, Mister Wilkins?“

„Wenn ich Sie nicht dafür geeignet hielt, dann hätte ich Ihnen wohl einen anderen Posten in Vorschlag gebracht. Wenn Sie fleißig und umsichtig sind, Herr Graf, dann werden Sie die verlorene Summe in etwa Jahresfrist wieder eingebracht haben! Sie sind also bereit, auf meine Vorschläge einzugehen?“

„Ja, Mister Wilkins, wenn Sie die Güte haben werden, mich in den Kreis meiner dortigen Pflichten einzubeziehen“, sagte jetzt Horst.

„Das wird mein Manager, Mister Dellotown, mit Vergnügen besorgen.“

„Schön, Mister Wilkins!“  
„Also abgemacht!“



### Belgische Ba. & G.

nicht zwecks Ausbau ihrer rumänischen Organisation noch einige tüchtige, junge

## Vertreter

zu günstigen Bedingungen für den Verkauf belgischer Staats Prämien Obligationen. Offerte unter Chiffre: „S. F. N. 66/4634“ bei Hrn. Rudolf Mosse, Wien I., Seilerstätte 2.

Erschienen ist:

# Der Rebschnitt

in seiner Bedeutung für die Sicherung der Rentabilität des Weinbaues.

Unentbehrlich für jeden Weinbauer und Landwirt.



Von Peter Bojar, Landwirt in Großjettscha.

Verlag der „Arader Zeitung“, Arad. Preis 25 Lei, mit Post um 10 Lei mehr.

Mer einen neuen, ein halbes Jahr vorauszahlenden Leser bringt, bekommt den „Rebschnitt“ umsonst!

„ms 1900“

## Weissfluss

Jede Dame wird erstaunt und mir dankbar sein. Frau A. Gebauer, Stettin, 56 W. Friedrichs-Ebertstraße 105, Deutschland. (Porto beifügen.)

## Prima Gebirgs-Himbeer-Syrup

Hersteller Julius Herbert Apotheker, Helten (Eisenbüchse) Jud Sibirien

## Buzsach Heilbad

(Das romanische Nauheim.) Salz- und eisenhaltige intensivsten radioactiven Kohlenwasserquellen mit sicherem Erfolg bei Herzkranken aller Art. Uebererkrankung, Frauenleiden, Gicht, Blutarmer, Rheuma und Nervenleiden nach akuten und chronischen Infektionskrankheiten und Vergiftungen, Nieren- und Blasenleiden, Prostataerkrankungen usw.

Natürliche abstuftbare Kohlenwasser-Salz- und Eisenbäder, Trinkkuren, billige Küche, erstklassiges Hotel, Diätenpensionen zu mäßigen Preisen.

Neue moderne Schwimmbäder mit sonnigem Strand, Saison 15. Mai bis 1. Oktober. Mit Prospekt und Aufklärung dient gerne

## Mischung Heilbad Buzsach A. & G.

Badeleitung Buzsach, Banat.

## Ing. Theo Hillmer

Budapest, Strada Czarmel Nr. 7 seit 1900 bestehend, empfiehlt sich für die Anmeldung von Patenten und Schutzmarken im In- und Auslande, Technische Organisation, Gute Referenzen, Prompte und reelle Bedienung. Wichtige Pressekorrespondenz Deutsch, Französisch und Rumänisch.

## Ein „Donau-Europa“ möchte Maniu schaffen.

Seit dem Krieg ist noch nichts geschaffen worden.

Paris. Der „Matin“ veröffentlicht eine Unterredung mit Maniu, der darin folgendes sagte: 12 Jahre nach dem Weltkrieg stehen wir jetzt vor der Aufgabe, ein „Donau-Europa“ zu schaffen. Die Schwierigkeiten, die in den Donaufstaaten bestehen, sind nicht nur durch die Ueberproduktion in Amerika und den russischen Dumping hervorgerufen worden, sondern auch durch den vollständigen Mangel an Einverständnis zwischen den Donaustaaten. Die wachsende Arbeitslosigkeit und die trostlose Lage der Landwirtschaft sind in den Donaustaaten ein ernstes Alarmruf, den man hören muß. Früher hatten wir

Oesterreich-Ungarn, dies war ein wohl abgerundeter Organismus und ein gleichartiges System, das für Europa von unschätzbarem Wert war, ein gemeinsames Haus, in dem zwar der eine Einwohner den andern haßte, aber doch ein gemeinsames Haus war. Infolge der unübersteiglichen Erstarrung des nationalen Bewußtseins mußte Oesterreich-Ungarn verschwinden. Aber heute, 12 Jahre nach dem Zusammenbruch der Donaumonarchie, sind wir immer noch am Nachmittag. Jetzt müssen wir dazusehen, daß wir ein „Donau-Europa“ schaffen!

## Die rußlanddeutschen Flüchtlinge in Brasilien.

Aus S. Domingo (Rio Grande do Sul) wird berichtet: Rußlandlager. Man sagt hier allgemein „Die Rußenburg!“, aber dem Aussehen nach meint man in ein großes Indianerdorf zu kommen, Bambusrancho reiht sich neben Bambusrancho, und es wimmelt von Flüchtlingen wie in einem aufgestöberten Ameisenhaufen. Haupt- und Nebenstraßen laufen durch das Dorf, das an einem größeren Bache liegt. Es ist nur der provisorische Aufenthaltort der Flüchtlinge, von wo sie sich später, nach Eintreffen des ganzen Trupps, ihre Kolonien zwischen der Tracema und dem Antas aussuchen können. Meist sind es Bauern aus Sibirien, und sie erzählen einem die haarsträubendsten Geschichten. Aber einen glänzenden Anfang unter den vorteilhaftesten Bedingungen haben die Leute hier, wenn man weiß, wie und wo diese Leute angesiedelt werden.

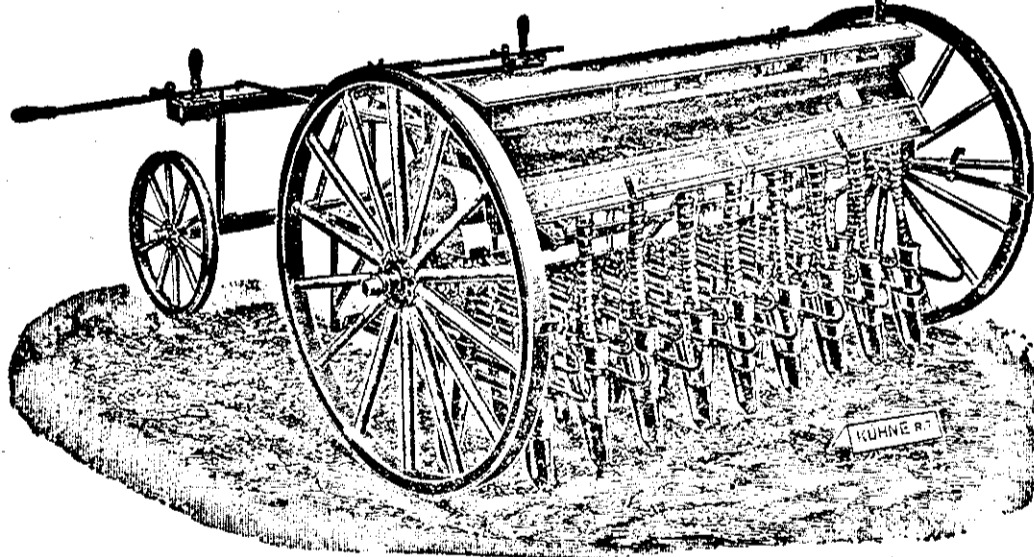
Ein ganzes Jahr Verpflegung von der deutschen Regierung, ausgerüstet mit allen nur denkbaren Handwerkzeugen, Geschirren, Kleidung usw., drei Jahre zinsloses Land und weitere fünf Jahre Zeit zur Abtragung der Landschuld von nur 2,400,000 Rs. Das Land zwischen der Tracema, der Aiqueza und dem Antas ist das Beste in unserer Zone, und die Autostraße führt die Flüchtlinge direkt in ihr Lager, bis zur Tracema. Hier wird die Straße bereits weitergebaut, so daß sie nach allen Seiten Verbindungen haben. Die deutsche Riograndenser Synode nahm sich der Flüchtlinge sofort an, setzte einer Pfarrer in Palmitos ein, der auch die Schulfrage regeln wird. Hier wurde tatsächlich eingedenk der biblischen Mahnung gearbeitet: „Brot dem Hungrigen dein Brot, und so du einen Nackenden siehst, so kleide ihn und entziehe dich von deinem Fleisch.“

### Genauestes Gären!

### Qualitätsausführung!

Kühne's

## Vera-Säemaschine



## Weiß & Götter

Maschinenniederlage, Temeschwar, Herrengasse 1a.

## Nähmaschinen, Fahrräder, Grammophone u. Grammophonplatten

mit neuester Aufnahme in deutsch und ungarischer Sprache, am billigsten zu beschaffen bei Weiß & Fabian, Arad, Forray-Gasse 16.

<b>Keine Raten!</b>		
aber für Bargeld können Sie billig kaufen Herren-, Knaben- und Kinderkleider im Kleider-Geschäft		
<b>FUCHS, TEMESVAR</b>		
Josefstadt, Studierplatz 5.		
Wer sich auf die „Arader Zeitung“ beruft bekommt 10 Prozent Rabatt.		
Trenchcoat		Bei 1400
Herrenanzug		Bei 900
Raumgarmananzug		Bei 1500
Gummimantel		Bei 620
Gestreifte Hose		Bei 395
Arbeiterhose		Bei 195
Knabenanzug		Bei 170

## Brennholz

für wagenweise Lieferung, für zerstücktes Kletterholz, so auch für preussischen Holz, Holzabfälle, Dupender Salon-Steinböden in Bezug auf Quantum u. Qualität die billigste Einkaufsquelle Firma Wega Hartmann, Arad, Bul. Regele Ferdinand Nr. 18.

# Mühlen

finden ständig sämtliche modernsten

## Müllerei-Maschinen

Fabrikation

## Schneider, Jaquet & Co

bei der Generalvertretung für Groß-Romänien:

## Jaques Gold

S. A.

Budapest, Strada Doamnei 21. Ingenieur-Besuche kostenlos.

## Bücher umsonst

für einen neuen Leser:

- „Deutsches Volksliederbuch“ mit 120 schönen Liedern Lei 25
  - Bilder aus dem Hondeleben Lei 20
  - Er hatte eine deutsche Mutter gehabt Lei 20
  - Fünfundzwanzig Jahre deutschen Schriftums im Banat Lei 30
  - Gedenkblätter und biographische Skizzen von S. Wetzel Lei 25
  - Was schmeckt die Pflanze Lei 40
  - Wir wir leben und leben Lei 15
  - Nachtschatten (Roman aus früheren Tagen.) Lei 20
  - Schatten... Lei 20
  - Heimatsgeschichte des Banates Lei 15
  - „Radio für Alle“ Lei 30
  - Gesetz der Minderheitskirchen Lei 15
  - Gladner-Bücher 256 Seiten! Lei 20
  - Curt Braun: Hurra! Westhof Lei 20
  - Eugen Heltai: Family Hotel Lei 20
  - Ernst Klein: Der Fluch des Alten Lei 20
  - Paul Frank: Die Schatten wachsen Lei 20
  - Rudolf Kreuz: Annamariens zwei Seelen Lei 20
  - Alfred Schrotlauer: Der Tanz auf der Erbflugel Lei 20
  - Waldeemar Banzel: Maemt. Lei 20
  - Der Rebschnitt Lei 25
- Für zwei neue Leser:
- „Hilfsbuch“ Lei 50
- Für drei neue Leser:
- Deutsche Handelskorrespondenz von Prof. D. Stefan Klett Lei 70

Titel „Arader Zeitung“ Arad. Ich bitte die „Arader Zeitung“ wöchentlich 3-mal zum Preise von halbjährig 200 Lei — wöchentlich 1-mal zum Preise von halbjährig 100 Lei, dem von mir erworbenen neuen Leser:

Name \_\_\_\_\_

Wohnort \_\_\_\_\_

Haus-Nr. \_\_\_\_\_

sofort zuzusenden und nachdem er die Halbjahresgabe sofort mit der Post einschickt, bitte ich das Büchlein aus Ihrer Liste:

Nr. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ als Geschenk.

\_\_\_\_\_ hochachtungsvoll

\_\_\_\_\_ Ihr alter Abonnent:

Name \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Nicht geantwortet ist zu verstehen!

## Die Schuleinschreibungen haben begonnen!

Damenkonfektion. „Aurora“, Arad, Str. Bixici 1. Gegenüber dem hinteren Theateringang. Mitglied der Kreditgenossenschaft „Credit“

für Studentinnen vorschrittsmäßige

Uniformen und Mantel. Pelzerinnen fertigen wir zu Vorzugspreisen.

### Kleine Anzeigen.

Das Wort 3 Lei, zettgedruckte Wörter 6 Lei. Kleinste Anzeige (10 Worte) Lei 30. Sonstige 3 late der Quadratzentimeter 4 Lei oder die inhaltliche Zentimeterhöhe 26 Lei. Brieflicher Anfragen ist Rückporto beizuschließen

Lichtiger Müller sucht Posten zu einer Mautmühle zum sofortigen Eintritte. Anträge an die Verwaltung des Blattes erbeten.

Haus an der Liebling Strasse gelegen zu verkaufen. Näheres bei Adam Gottschal, Liebling, Hauptgasse Nr. 683 c. — Dorf selbst auch 2 Stück echte Mangolija-Eber, 11 Monate alt zu verkaufen.

Forbauto auf Lastauto neu umgebaut, komplett neue Gummibereitigung, neuer Akkumulator, wegen anderweitiger Beschäftigung dringend zu verkaufen bei Karl Lihler, Gastwirt Traunau, Sub. Arad.

Komplette Schmiede- und Schlosserwerkstätte mit Benzinmotorbetrieb, Drehbank, Bohr-, Stanz-, Schneid- u. Schleifmaschine, sowie sämtliche Werkzeuge u. 4 Schraubstöcke, sind um den Betrag von 80.000 Lei zu verkaufen. Joh. Kern, Barjash (Barias), Sub. Timis-Torontal.

3 Yorkshir-Eber, reinrassig, äußerst gut entwickelt, 6 Monate alt, preiswert zu verkaufen bei Simon Prohaska, Schöndorf 254, Sub. Arad.

Traktor W. D. 30 P.S., dreifach, ein Jahr gebraucht, billig zu verkaufen Näheres bei Hans Ed, Arad (Mofchozi-Siedlung), Str. Rasboent 28.

Fachbindergehilf wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Albert Müller, Orziborf (Ortisoara), Sub. Timis-Torontal.

Kindermädchen zu meinem 5-jährigen Töchterchen, die auch im Haushalte mithilft, wird gesucht. Dezso Fülöp, Kovine (Kecica), Sub. Arad.

Neues schönes Familienhaus ist zu verkaufen bei Ferdinand Pleh, Kleinsantnikolauß, Str. Carol 408/a.

**Wegen  
Geschäftsübersiedlung  
zu tief  
herabgesetzten Preisen  
erhältlich:**

Sinoleum, Wachssteinwand, Gummimäntel, Kofusläufer, Fußabstreifer, Spielzeuge, Auto-Dachüberzugtuch usw.

## Sinoleum

Firma A. Stecl, Arad, Hul. Reg. Maria Nr. 8. — Am 1. November übersteht unser Geschäft in das Fischer Elis-Palais.

Eine außergewöhnliche Gelegenheit Selbst sicher zu plazieren bietet das auf der Hauptgasse in Neuarad am schönsten Platze gelegene und zu verkaufende

## HAUS

6 Zimmern mit Nebenräumlichkeiten, 2 große Keller, 1 großes Magazin für 30 Waggon Getreide und ein 800 Quadrat-Klafter großer Platz mit Obstgarten. Für jedweden geschäftlichen u. privaten Zweck geeignet. Näheres Arad, Str. Cercetaflor 5. „Eya“-Bäckerel.

## Billiges Brennholz

1 Klafter Lei 840, solange der Vorrat reicht. Aufriht, Holzplatz, Arad Calea Victoriei Nr. 1.

## Achtung Damen!

Auch für billige Preise leisten wir erstklassige Arbeit. — Onbollerien Lei 20, Maniküren Lei 20, Haarschneiden Lei 20, Kopfwaschen Lei 20, Haarsärben in jeder Farbe. Um gest. Unterstützung bittet: Vesty-Salon Arad, Str. Banatului (Kzitalos Sandor Gasse).

## Herbstkleider. Lederröcke färbt und puht

# Knapp, Arad

Gew. Weizer-Gasse 11.  
Gew. Magyar Gasse 10.

# Speisekartoffeln

waggontweise aus erster Hand zu den billigsten Tagespreisen zu haben bei Fa.

## Arz & Comp., Halchiu, sud. Brasov.

Gemeinden für öffentliche Brunnen, Gärtner zur Begießung und Landwirte, für ihre Wirtschaft

# laufen nur den patentierten Elevator // Brunnen

Wasserhebevorrichtung mit Becherwerk nachdem dieser Brunnen niemals einer Reparation Bedarf, außerdem hygienisch, rein, gefahrlos und frostsicher ist und nie rostet. — Besteht nur aus Metallbestandteilen. Im Brunnen braucht man keine Montierung vornehmen. Jedermann kann ihn aufstellen. Auch ein Kind kann ihn handhaben. Vorzüglich empfohlen. Auf der Temeschwarer Gartenbau-Ausstellung mit der goldenen Medaille prämiert. — Die Temesch-Torontaler Landwirtschaftliche Kammer hat in ihrer Verständigung Nr. 1319, vom 8. April 1927 die „Elevator“-Brunnen als sehr praktisch und verbollkommnet anerkannt. Stundenleistung: 20, 30, 40, 100, 150 und 400 Hektoliter. Anwendbar bis 40 Meter Brunnentiefe. Kann auch bei gebohrten Brunnen angebracht werden. Vertretung für Rumänien:

## Max Palmay, Temesvar-Josefstadt, Bonnagasse Nr. 13.

## Neues Zahnatelier

# Arthur Gerö

### Dentist

hat sein aus Brasov verlegtes Atelier eröffnet in Arad, Str. Constantin Brucului (Bathanyi-Gasse) 11 (Im linken schen Hause).

## Weiterer großer Preisverkauf im Warenhaus David Klein

### Timisoara

Josefstadt, Bonnagasse  
Letzter Preisverkauf:

- Modewäsche, gemustert, per Meter
- Wäsche, neue Muster, per Meter
- Wäsche in Rest und Partie, per Meter
- Crepe, Georgette und Maroquine per Meter
- Kunstseide, glatt, färbig
- Crepe de chine
- Crepe de chine Superior
- Battist, färbig, für Combines
- Battist, doppelbreit
- Tuffor, färbig, für Combines
- Tuffor, extrafein
- Opal, färbig, für Combines doppelbreit
- Seinwand, gelb
- weiß
- Leintuch-Seinwand, doppelbreit
- Bephier, per Meter von Lei 30.—, 35.—, feinst
- Gemusterte Lindberg
- Seinwand, Chiffon, Battischiffon
- Vorhangstoff, Mour 150 cm. breit
- Creton, Blaudruck, Delain
- " " Reste
- Flanelldecken, groß
- klein, Stück
- Battidecken, Creton aus Cloth
- Seiden-Kopftücher
- Handtuch, grau, per Meter von Handtuch, per Stk. gefranst
- Frottier
- Damenstoff, Mode kraffiert, von Lei —
- Cheviot
- Herrnstoff von Lei für Herbst
- Fertiger Stoff-Herrenanzug
- Arbeiter-Anzug oder Mantel
- Arbeiter-Hemd, Molino
- Bephier
- Reithemd 35.—, Sporthemd
- Apachenhemd
- Beughose für Knaben für Männer
- Wuplinhemd mit 2 Krügen
- Reithemdb mit 2 Krügen
- Trenschot-Mantel
- Knaben Kostüm
- Unterhose, kurz Lei lang
- Sportkappe, Lei aus Stoff
- Combines, fertig
- Reformhose
- Damenhandschuhe
- Sportgürtel
- Taschentücher
- Krawatte
- Socken 11.—, große
- Socken, Mode, per Paar
- Strümpfe 13.—, Mouslin prima flor
- Seide
- Patentstrumpf in 5 Farben, per Paar von Lei 8 auf



160 Seiten. Preis nur 50 Lei.  
Zu beziehen vom Verlag:  
„Arader Zeitung“, Arad.

### Bestellschein.

Unterfert. bestellt hiermit \_\_\_\_\_ Stück „Si das Kochbuch“ zum Preise von a Lei 50 und bittet, dass \_\_\_\_\_ per Nachnahme zu senden.

(Ort) \_\_\_\_\_ den \_\_\_\_\_ Juni 1920.

Wer zwei neue, ein halbes Jahr vor-  
auszahlende Leser bringt, bekommt  
„Si das Kochbuch“ umsonst!

Unterschrift: \_\_\_\_\_